

Digitale Medien in der Schule (DigiMeSch)

Projektleitung:

[PD Dr. habil. Claudia Riesmeyer](#) (Ludwig-Maximilians-Universität München) & [Prof. Dr. Teresa Naab](#) (Universität Mannheim)

Projektmitarbeiter*innen:

[Jessica Kühn, M.A.](#)

Drittmittelgeber: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag (vertreten durch Max Deisenhofer)

Laufzeit: 2021-2022

Beschreibung:

Digitale Medien sind mittlerweile fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Ein kompetenter und verantwortungsvoller Umgang mit den durch die Digitalisierung entstehenden Veränderungen ist Voraussetzung, um an der digitalen Gesellschaft teilzuhaben. Die-se Fähigkeit wird als Medienkompetenz gefasst. Die Schule als Bildungs- und Erziehungs-stätte ist neben der Familie eine Instanz, die Medienkompetenz durch die Einbindung digitaler Medien in den Unterricht vermittelt.

Die Corona-Pandemie hat besondere Bedingungen für den Einsatz digitaler Medien in Schulen eröffnet. Der zeitweise Distanz- und Wechselunterricht hat die Potenziale, aber auch Herausforderungen digitaler Medien zur Umsetzung von Bildungsaufgaben aufgezeigt. Schüler*innen und Lehrer*innen haben – wenngleich durch externe Notwendigkeiten geleitet – in unvergleichlichem Maße innerhalb kürzester Zeit Erfahrungen mit dem Einsatz digitaler Medien im Schulkontext gesammelt. Diese Erfahrungen verändern auch die schulische Medienbildung nach der Pandemie und haben neue Grundlagen dafür geschaffen.

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus genehmigte Forschungs-projekt macht deshalb eine Bestandsaufnahme, wie Schüler*innen und Lehrer*innen digitale Medien im Schulkontext nutzen und wie sie gegenüber dem Einsatz digitaler Medien im Schulkontext eingestellt sind. Es fokussiert explizit nicht auf eine Evaluation des vergangenen Wechsel- und Distanzunterrichts, sondern auf die Bedingungen post-pandemischen Regelunterrichts. Neben standardisierten Befragungen von Schüler*innen an bayerischen Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien ist ab den Herbstferien 2022 eine Onlinebefragung von Lehrer*innen geplant.

Der Förderzeitraum beträgt 24 Monate, die Fördersumme 50.000 Euro.